



BILDUNGS- LEITLINIEN

Landkreis Harz

Zukunft
gemeinsam
gestalten

BILDUNGS
REGION
LANDKREIS
HARZ

Beschluss des Kreistages vom 15.Mai 2019

Vorlagen-Nr. IIWP-559/2019/ Beschluss KT II/3910

**Der Kreistag beschließt die „Bildungsleitlinien
des Landkreises Harz“.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

VORWORT



Der Kreistag des Landkreises Harz hat in seiner letzten Sitzung dieser Legislaturperiode das Kreisentwicklungskonzept um sechs bildungspolitische Ziele erweitert.

Der Beschluss der „Bildungsleitlinien des Landkreises Harz“ wurde in der Kreistagssitzung am 15. Mai 2019 einstimmig gefasst.

Damit ist ein weiterer Schritt zur Umsetzung des Kreisentwicklungskonzepts in Richtung Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements vollzogen.

Mit der Verabredung regionaler Handlungsziele nehmen die Akteure im Landkreis Harz ihre Bildungsverantwortung gemeinsam wahr.

Auf dem Weg in eine zukunftsfähige „Bildungsregion Landkreis Harz“ sollen auf dieser Basis Handlungsrahmen und Schwerpunkte bis hin zu konkreten Maßnahmen abgestimmt, koordiniert und gemeinsam gestaltet werden.

Es gilt, die Bildungslandschaft im Landkreis Harz als Standortfaktor zu entwickeln.

Vorangegangen war der Beschluss des Kreistages vom 28. September 2016, ein kommunales Bildungsmanagement im Landkreis aufzubauen und für eine gemeinsame strategische Ausrichtung bildungspolitische Leitlinien zu erarbeiten.

Das Bildungsbüro hat durch eine Befragung der regionalen Bildungsakteure die Schwerpunkte für den Bildungsbereich herausgearbeitet.

Den Auftakt für eine breit angelegte Diskussion der daraus zusammengefassten Themen erfolgte zur zweiten Bildungskonferenz des Landkreises Harz am 16. Oktober 2018 im Kloster Drübeck.

Hier wurde zeitgleich der Regionale Arbeitskreis „Bildung“ (RAK „Bildung“) berufen, der sodann die Weiterführung dieses mehrstufigen partizipativen Prozesses begleitete und steuerte. Im Ergebnis wurde eine Entwurfsfassung als Beschlussvorschlag für den Kreistag erarbeitet.

Der RAK „Bildung“ wird als Schnittstelle zwischen den Bildungsakteuren und der Kreispolitik die Untersetzung der bildungspolitischen Ziele steuern, Abstimmungsprozesse begleiten und Maßnahmen evaluieren.

Mit der Perspektive 2025 soll die Bildungslandschaft im Landkreis ein Standortvorteil sein und dazu beitragen, die Stellung des Landkreises Harz insgesamt positiv und nachhaltig zu prägen.

Alle Bildungsakteure in unserem Landkreis sind daher aufgerufen, sich diesen Zielen anzuschließen und ihre eigene Ausrichtung auf die gesamtstrategischen Bildungsleitlinien des Landkreises Harz abzustimmen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Martin Skiebe". The signature is written in a cursive, flowing style.

Martin Skiebe
Landrat des Landkreises Harz

Bildungsleitlinien des Landkreises Harz

Entwicklung und Beteiligungsprozess	1
Präambel	3
Leitziel für den Bereich „Bildung“	4
Handlungsfeld TRANSPARENZ.....	5
Handlungsfeld CHANCENGLEICHHEIT	6
Handlungsfeld QUALITÄT	7
Handlungsfeld RAHMENBEDINGUNGEN	8
Handlungsfeld DIGITALISIERUNG	9
Handlungsfeld KOOPERATION.....	10

Entwicklung und Beteiligungsprozess

Auf der Grundlage des Kreisentwicklungskonzepts, welches kein eigenes Leitziel für den Bildungsbereich beinhaltet, wurden „Bildungsleitlinien für den Landkreis Harz“ in Zusammenarbeit mit den regionalen Bildungsträgern, Bildungsakteuren und politischen Gremien unter Federführung des „Regionalen Arbeitskreises Bildung“ (RAK „Bildung“) erarbeitet.

Auftakt für die Entwicklung dieser Leitlinien war die 2. Bildungskonferenz des Landkreises Harz unter dem Motto: „Bildung braucht eine Vision“ am 16. Oktober 2018. In Vorbereitung dieser Konferenz wurden ein Schülerprojekt und eine Befragung von verschiedensten Bildungsakteuren zu den Themen „Was macht Bildung heute aus?“ und „Wie soll Bildung in zehn Jahren aussehen?“ durchgeführt.

Die Ergebnisse flossen in die einzelnen Workshops der Bildungskonferenz ein. Im Anschluss befassten sich die Mitglieder des RAK „Bildung“ sehr intensiv mit den Ergebnissen und formulierten einen ersten Entwurf. Dieser wurde im Rahmen einer Online-Befragung an alle Teilnehmer der Bildungskonferenz und weitere im Bereich der Bildung tätige Personen bzw. Einrichtungen zurück gespiegelt mit der Bitte, sich nochmals zu dem Entwurf zu äußern.

Die Hinweise, Ergänzungen und Anmerkungen dieser Online-Befragung wurden im Bildungsbüro zusammengefasst und als Grundlage für eine weitere Diskussion im RAK „Bildung“ aufgearbeitet. Nach nochmaliger Beratung und Vorlage in den Ausschüssen beschloss der Kreistag in seiner Sitzung am 15. Mai 2019 die „Bildungsleitlinien des Landkreises Harz“.

Wichtig ist, dass das Bildungsleitbild keine hinreichend konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung formuliert. Dies ist auch nicht Aufgabe eines Leitbildes.

Eine Konkretisierung wird das Bildungsleitbild durch weitere Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse erfahren, beispielsweise durch die Fachplanungen in den Bereichen der frühkindlichen und der schulischen Bildung sowie der Jugend- und Sozialplanung, oder aber durch die einzelnen kommunalen Schulträger und privaten Bildungsträger, die eigene Bildungskonzepte entwickeln und sich bei den Zielstellungen am „Bildungsleitbild des Landkreises Harz“ orientieren.

BILDUNGSLEITLINIEN DES LANDKREISES HARZ



Präambel

Bildung ist eine unserer zentralen Ressourcen und nicht nur Garant für den Erfolg individueller Lebensbiografien, sondern zugleich Basis für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Funktionsfähigkeit.

Mit unseren Bildungsleitlinien definieren wir strategische Ziele und setzen Rahmenbedingungen für den Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements und die Gestaltung einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft im Landkreis Harz. Die Bildungsleitlinien für den Landkreis Harz wurden in Zusammenarbeit mit den regionalen Bildungsträgern, Bildungsakteuren und politischen Gremien unter Federführung des „Regionalen Arbeitskreises Bildung“ erarbeitet.

Auf dem Weg in eine zukunftsfähige „BILDUNGSREGION LANDKREIS HARZ“ nehmen wir unsere Bildungsverantwortung als kommunale Gesamtaufgabe gemeinsam wahr und verabreden regionale Handlungsziele im Rahmen einer abgestimmten Strategie.

Unsere Leitlinien sollen für die Einwohner unseres Landkreises Harz die Orientierung für eine lebenslange, gezielte und abgestimmte Bildung in hoher Qualität geben. Sie bieten ihnen Verbindlichkeit und schaffen Transparenz.

Der Landkreis Harz ist sich bewusst, dass neben seinen gesetzlichen Zuständigkeiten im Bereich der Bildung diese zu großen Teilen beim Land verankert sind.

Der Landkreis wird sich im Rahmen seiner kommunalen und politischen Verantwortung sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen trotzdem in diesem Bereich Ziele setzen, welche er beim Land entsprechend einfordert. Nur so haben wir die Möglichkeit, zukunftsgerichtet an der Gestaltung der Rahmenbedingungen umfassend teilzuhaben.

Unsere Bildungsleitlinien sind Basis für unsere Entscheidungen und unser Handeln in Bildungsfragen, sie bieten Orientierung und sorgen für eine sinnvolle und zielführende Koordination der Ressourcen.

Leitziel für den Bereich „Bildung“

Die Bildungslandschaft im Landkreis Harz ist ein Standortvorteil.

Die Bildungslandschaft im Landkreis Harz ist ein Standortvorteil, wenn wir...

TEILZIEL	HANDLUNGSFELD
<ul style="list-style-type: none"> ○ unsere Bildungslandschaft entsprechend unserer regionalen Spezifik gestalten und für alle Beteiligten Transparenz und Öffentlichkeit garantieren. 	Transparenz
<ul style="list-style-type: none"> ○ das Recht auf Bildung in allen Lebensphasen sichern. 	Chancengleichheit
<ul style="list-style-type: none"> ○ qualitativ hochwertige, generationsübergreifende und vielfältige Bildungsangebote sichern. 	Qualität
<ul style="list-style-type: none"> ○ gute Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Lernen schaffen. 	Rahmenbedingungen
<ul style="list-style-type: none"> ○ den ständig wachsenden Herausforderungen der Digitalisierung gerecht werden. 	Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> ○ eine abgestimmte Kooperation auf Augenhöhe garantieren. 	Kooperation

Die innerhalb dieser Handlungsfelder gemeinsam zu vereinbarenden Parameter geben Aufschluss über den aktuellen Stand der Zielerreichung, dienen der Evaluation und der strategischen Steuerung.

Zur Umsetzung bezieht der Landkreis Harz alle regionalen Akteure, die Familien und ehrenamtlichen Unterstützer in die Entwicklung der „Bildungsregion Landkreis Harz“ ein. Der Landkreis Harz ist dabei Dienstleister, Ideengeber, Netzwerker und Koordinator.

Handlungsfeld TRANSPARENZ



Leitziel:

Wir gestalten unsere Bildungslandschaft entsprechend der regionalen Spezifik und garantieren Transparenz und Öffentlichkeit.

Handlungsziele:

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir uns insbesondere ein für:

- 1.1 einheitliche Ansprechpartner.
- 1.2 eine zentrale, regelmäßig aktualisierte und fortgeschriebene Übersicht über alle Bildungsangebote.
- 1.3 die Nutzung sowohl analoger als auch digitaler Medien, sozialer Netzwerke und verschiedener Veranstaltungsformate für die Publikation der Bildungsangebote.
- 1.4 einen leichten, nutzerfreundlichen, umfassenden Zugang zu allen Informationen über bestehende Bildungsangebote unter Beachtung und Einbeziehung der regionalen Gegebenheiten und Besonderheiten.

Handlungsfeld **CHANCENGLEICHHEIT**



Leitziel:

Wir sichern das Recht auf Bildung in allen Lebensphasen. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion und Lebensverhältnissen hat jeder den gleichen Zugang zu Bildungsangeboten. Inklusion ist im Landkreis Harz etabliert.

Handlungsziele:

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir uns insbesondere ein für:

- 2.1 eine bedarfsgerechte individuelle Förderung der Bildungsbeteiligten.
- 2.2 eine am Bedarf orientierte Familienhilfe. Familienhilfe bedeutet hierbei insbesondere die Kompetenzförderung der Eltern zur Erhöhung der Chancengleichheit für das Kind.

Mit dem Bewusstsein kooperierender Verantwortungen halten wir darüber hinaus im Rahmen unserer Möglichkeiten für unterstützenswert:

- 2.3 einen flächendeckenden Einsatz von Schulsozialarbeitern in allen Schulen.
- 2.4 eine flexible Durchlässigkeit zwischen den Schulformen.
- 2.5 den Einsatz multiprofessioneller Teams in Bildungseinrichtungen.
- 2.6 die Förderung von Bildungsangeboten im nonformalen Bildungsbereich (Vereine, Bibliotheken, Theater, etc.).
- 2.7. die Schulen in freier Trägerschaft mit einer adäquaten finanziellen Ausstattung zu versehen, um eine einheitliche Grundausstattung für alle Schulen sichern zu können.
- 2.8 die Personalausstattung in den Bildungseinrichtungen an die aktuellen Bedarfe und Herausforderungen anzupassen.
- 2.9 für alle Kinder unabhängig von einer Berufstätigkeit der Eltern das gleiche Anrecht auf Ganztagsbetreuung zu gewähren.

Handlungsfeld QUALITÄT



Leitziel:

Wir sichern qualitativ hochwertige, generationsübergreifende, inklusive und vielfältige Bildungsangebote.

Bildung als lebenslanges Lernen heißt für uns, eine Vielfalt an Angeboten in der frühkindlichen, schulischen und beruflichen Bildung bis hin zur außerschulischen Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbildung vorzuhalten, neben fachlichen auch soziale und Medienkompetenzen zu stärken, um damit einen nachhaltigen Lernerfolg zu gewährleisten.

Handlungsziele:

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir uns insbesondere ein für:

- 3.1 die Vereinbarung von Mindeststandards für die Gestaltung der Übergänge.
- 3.2 die Stärkung sozialer Kompetenzen innerhalb aller Bildungsangebote.
- 3.3 die Einhaltung bestehender Qualitätsstandards.

Mit dem Bewusstsein kooperierender Verantwortungen halten wir darüber hinaus im Rahmen unserer Möglichkeiten für unterstützenswert:

- 3.4 eine hohe Medienkompetenz sowohl bei den Lernenden als auch bei den Lehrenden zu gewährleisten.
- 3.5 die Lehrinhalte mit einem hohem Praxisbezug zu versehen, insbesondere regionale Angebote für Projekte und Praktika zu gestalten.
- 3.6 Gesundheitserziehung und die Vermittlung von Kompetenzen zur Pflege der eigenen Gesundheit als festen Bestandteil der frühkindlichen, schulischen und beruflichen Bildung zu verankern.

Handlungsfeld RAHMENBEDINGUNGEN



Leitziel:

**Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Lernen.
Mit unserer Bildungsinfrastruktur garantieren wir verlässliche Mindeststandards für einen chancengerechten Zugang zu allen Bildungsangeboten.**

Handlungsziele:

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir uns insbesondere ein für:

- 4.1 verlässliche Kriterien und Parameter für die Zugänge zu Bildung.
- 4.2 die Gewährleistung individueller Bildungswege auch unter Berücksichtigung von Nachteilsausgleichen.
- 4.3 eine trägerunabhängige und individuelle Bildungsberatung unter Einbindung der Hochschule Harz.

Mit dem Bewusstsein kooperierender Verantwortungen halten wir darüber hinaus im Rahmen unserer Möglichkeiten für unterstützenswert:

- 4.4 eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Ausstattung unserer Bildungseinrichtungen zu gewährleisten. Die Grundausstattung soll sich dabei an der jeweiligen Schulform orientieren und trägerneutral sein.

Handlungsfeld **DIGITALISIERUNG**



Leitziel:

Wir werden den ständig wachsenden Herausforderungen der Digitalisierung gerecht und sehen im Lehren und Lernen mit digitalen Medien und Werkzeugen die Chance für eine Weiterentwicklung der Bildung und eine optimale Ausrichtung formaler Bildungsprozesse für den Einzelnen, insbesondere mit Blick auf Bildungsbeteiligung und individuelle Förderung.

Handlungsziele:

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir uns insbesondere ein für:

- 5.1 die Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen.
- 5.2 einen Mindeststandard an IT-Ausstattung und Administration. Die Schulgebäude und Anlagen sollen regelmäßig gewartet und instand gesetzt werden.
- 5.3 die Schaffung digitaler Lernumgebungen, um bei zunehmender Heterogenität von Lerngruppen, auch im Hinblick auf inklusive Bildung, die Entwicklung individualisierter Lernarrangements ermöglichen zu können.
- 5.4 eine gemeinsame Abstimmung der Inhalte für eine regelmäßige Evaluierung.

Handlungsfeld KOOPERATION



Leitziel:

Wir garantieren eine abgestimmte Kooperation auf Augenhöhe.

Das Bewusstsein der gemeinsamen Verantwortung bietet die Basis einer breiten Beteiligung und die Chance eines abgestimmten, strategischen Handelns.

Verlässliche Kooperationsstrukturen schaffen Transparenz und Multiprofessionalität.

Handlungsziele:

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir uns insbesondere ein für:

- 6.1 die Förderung von Netzwerken und Strukturen und bieten gemeinsam mit dem „Regionalen Arbeitskreis Bildung“ die erforderliche Plattform. Der Landkreis Harz ist dabei Dienstleister, Netzwerker und Koordinator.
- 6.2 die Betrachtung der Aspekte der Bildung unter dem Fokus erfolgreicher individueller Lebensbiografien im Zusammenspiel mit Kommunen, der Wirtschaft und kultureller Bildungseinrichtungen.
- 6.3 den Aufbau eines Stiftungsnetzwerkes Bildung als Basis einer verbindlichen Zusammenarbeit.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Harz
Der Landrat
Friedrich-Ebert-Straße 42
38820 Halberstadt

Internet: www.kreis-hz.de

Redaktion: Fachbereich Strategie und Steuerung
Bildungsbüro
E-Mail: bildungsbuero@kreis-hz.de

Fotonachweis: Titelbild: www.pixabay.de

Die Bildungsleitlinien für den Landkreis Harz entstanden innerhalb der Projektlaufzeit von „Bildung integriert“.

Das Vorhaben „Zukunft durch Bildung- Bildungsregion Landkreis Harz“ mit dem Förderkennzeichen 01JL1649 wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.



*Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.* 



LANDKREIS HARZ



**BESSER.
GEMEINSAM.
BILDEN.**

E-mail: bildungsbuero@kreis-hz.de